

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 16.10.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 10.10.2012 um 14:30 Uhr
im Schyren-Gymnasium, Niederscheyerer Straße 4, 85276 Pfaffenhofen (Raum 182)

Anwesend sind:

stellv. Landrat

Westner, Anton
Rothmeier, Franz

CSU

Dietz, Xaver
Gmelch, Katharina
Inderwies, Wolfgang
Prechter, Hans
Russer, Manfred
Schmuttermayr, Franz

Vertretung f. Hr. Weiß

SPD

Drack, Elke
Herker, Thomas

FW

Eisenmann, Alois
Finkenzeller, Josef
Stangl, Josef

AUL

Ludsteck, Werner

GRÜNE/ÖDP

Riedl, Helmut

Verwaltung

Gigl, Ingrid
Holz, Günter
Huber, Karl
Reisinger, Walter
Schichtl, Walter
Schmid, Thomas
Vockrodt, Michaela

weitere Teilnehmer

Eichenseher, Wolfgang
Büro Eichenseher Ingenieure

Hübner, Hans
Köhler Architekten

Hardt, Benjamin
Köhler Architekten

Schiegerl, Christoph
Schiegerl & Dr. Glasmann Ingenieure

Engelhard, Arnold
VE plan GmbH

Entschuldigt fehlen:

Landrat

Wolf, Martin entschuldigt

CSU

Weiß, Florian entschuldigt

FDP

Niedermayr, Franz entschuldigt
Stockmaier, Thomas entschuldigt

Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Stellvertreter des Landrats Anton Westner begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Asbeck vom Pfaffenhofener Kurier und Herrn Regler vom Medienhaus Kastner.

Tagesordnung

1. Ausbau der Kreisstraße PAF 14 in der Ortsdurchfahrt Knodorf mit Neubau der Gehwege bis
Ernsgaden;
Nachtrag für die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial (Z. 1.2)
Bekanntgabe
2. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung;
Flachdacharbeiten, Genehmigung Nachtrag
- 3.1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorgriffweise Umgestaltung des Eingangsbereiches
- 3.2. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorstellung von Planungsvarianten für den 1. Bauabschnitt Bauteil C
4. Brandschutzsanierung Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen;
Beauftragung der Fachplaner
5. Bekanntgaben, Anfragen

**Top 1 Ausbau der Kreisstraße PAF 14 in der Ortsdurchfahrt Knodorf mit Neubau der Gehwege bis Ernsgraden;
Nachtrag für die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial (Z. 1.2)
Bekanntgabe**

Sachverhalt/Begründung

Eine vom Landkreis an das Grundbaulabor Aichach in Auftrag gegebene Voruntersuchung auf Schadstoffe vom 27.09.2011 mit 4 Bohrungen bis zu einer Tiefe von 55 cm in der Fahrbahn der Kreisstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Knodorf ergab eine Einordnung des Aushubmaterials in die Zuordnungsklasse Z0, d.h. das Material kann frei verbracht werden.

Im Zuge der Baumaßnahme an der Kreisstraße PAF 14 in der Ortsdurchfahrt Knodorf musste unbrauchbarer Boden im Straßenkoffer gegen frostsicheres Material ausgetauscht werden. Das Aushubmaterial wurde auf Grundlage der Voruntersuchung für die weitere Beprobung in einer firmeneigenen Kiesgrube Engelbrechtsmünster der bauausführenden Firma BGS zwischengelagert.

Am 20.07.2012 wurden aus dem zwischengelagerten Aushub gemäß LAGA (Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall) repräsentative Proben entnommen und Deklarationsuntersuchungen auf die LAGA-Parameter durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse ergaben gemäß Eckpunktepapier Anforderung an die Verfüllungen von Gruben und Brüchen eine Einstufung in die Kategorie Z1.2, d.h. eine Verwertung des Bodens im Sinne des Eckpunktepapiers ist nicht möglich und darf nur von einem zertifizierten Unternehmen über den nachgewiesenen Entsorgungsweg entsorgt werden.

Da der belastete Aushub, in der Annahme es handelt sich um unbelastetes Material lt. der Schadstoffuntersuchung des Grundbaulabors Aichach, in der Grube der Fa. BGS gelagert war, bestand akuter Handlungsbedarf das Aushubmaterial umgehend vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Die Firma BGS legte hierfür ein Nachtragsangebot für die Entsorgung des belasteten Materials in Höhe von 257.492,20 € vor. Vom Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure wurde das Nachtragsangebot auf Berechtigung und der Höhe nach geprüft.

Das Nachtragsangebot beinhaltet die Entsorgung von ca. 10.000 to belastetem Boden, ca. 3.800 m³ belastetes Material zwischenlagern und zum Zwischenlager transportieren, sowie die Vergütung für die kalkulierte Wiederverwendung des Aushubmaterials. Da das Material belastet war, konnte es nicht wie vorgesehen und kalkuliert wiederverwendet werden.

Die Regierung von Oberbayern erkennt diese zusätzlichen Kosten als zuwendungsfähig an. Bei der Berechnung des Zuschusses werden die zusätzlich angefallenen Entsorgungskosten mit einbezogen.

Die Massen der Nachtragspositionen sind geschätzte Werte. Die genaue Höhe des Nachtrages kann daher erst nach Eingang der Wiegescheine des belasteten Materials, bzw. Aufstellung und Auswertung der Querprofile ermittelt werden.

O.a. Arbeiten haben sich erst während des Baufortschrittes ergeben und konnten daher nicht im Leistungsverzeichnis 15.03.2012 berücksichtigt werden.

Um Zustimmung der Nachträge in der vorläufig ermittelten Höhe von 257.492,20 € wird gebeten.

Die Genehmigung des Nachtrages erfordert eine **Eilentscheidung**, da das belastete Aushubmaterial umgehend entsorgt werden musste.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat die Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

Top 2 Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen, Verwaltung; Flachdacharbeiten, Genehmigung Nachtrag

Sachverhalt/Begründung

Die Firma Fleischmann Bedachungen erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 07.03.12 den Auftrag für die Flachdacharbeiten in Höhe von 209.890,28 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung aufgrund der Einbausituation noch nicht bekannt waren bzw. im Vorgriff auf die weiteren Abschnitte zur Vereinfachung des Bauablaufes, wurden von der Firma Fleischmann Bedachungen mit Datum vom 24.04.2012 und 15.05.2012 zwei Nachtragsangebote in Höhe von insgesamt 37.974,10 € vorgelegt. Diese Nachträge wurden bereits mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 13.06.2012 genehmigt.

Im Zuge der weiteren Arbeiten wurde festgestellt, dass die Abdichtung der Wärmedämmung im Umgriff der bestehenden Schornsteinanlage mit Heizraumdecke im westlichen Bauteil schon seit längerem beschädigt und durchfeuchtet ist. Um weitere Schädigungen des Bauwerkes und Kostenmehrungen wegen Bauzeitenverzuges zu verhindern, wurde ein weiteres Nachtragsangebot der Firma Fleischmann Bedachungen zur Sanierung des betroffenen Bauteiles angefordert. Die Nachtragssumme beträgt 13.482,16 €. Für den Großteil der Arbeiten lagen zur Preisbildung Einheitspreise vergleichbarer Leistungen des Leistungsverzeichnisses zu Grunde. Der Nachtrag wurde vom Büro Eichenseher Ingenieure fachtechnisch und wirtschaftlich geprüft.

Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen und Vertragsänderungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss. Es wird deshalb gebeten, der Erteilung des Nachtragsauftrages an die Firma Fleischmann Bedachungen in Höhe von 13.482,16 € zuzustimmen. Die Gesamtsumme der drei Nachträge beläuft sich auf insgesamt 51.456,26 € (rd. 24 % der ursprünglichen Auftragssumme).

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des Nachtrages für die Flachdacharbeiten bei der Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen (Verwaltung) an die Firma Fleischmann Bedachungen, Kaimberger Str. 15, 07551 Gera in Höhe von 13.482,16 € zu.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;
Vorgriffswise Umgestaltung des Eingangsbereiches**

Sachverhalt/Begründung

In der Bau- und Vergabeausschusssitzung vom 24.07.2012 wurde vom beauftragten Architekturbüro Köhler Architekten aus Gauting, Herrn Hübner, eine entsprechende Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung vorgestellt. Im Vorgriff auf die Generalsanierung des Landratsamtes, die nächstes Jahr mit dem Bauteil C beginnen soll, ist der Eingangsbereich im Hauptgebäude, Bauteil A bürgerfreundlicher zu gestalten und mit einem Servicepoint auszustatten. Dazu ist auch ein behindertengerechter Eingang zu schaffen.

Herr Hübner wird dazu eine überarbeitete Entwurfsplanung mit Kostenschätzung vorstellen. Die notwendigen Ausschreibungen und Vergaben sind für November bzw. Dezember 2012 vorgesehen. Mit der Ausführung der Arbeiten soll Anfang 2013 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende März 2013 geplant.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die von Herrn Hübner, Köhler Architekten und beratende Ingenieure GmbH, Gauting überarbeitete Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme im Eingangsbereich des Landratsamtes.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1

Top 3.2 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vorstellung von Planungsvarianten für den 1. Bauabschnitt Bauteil C

Sachverhalt/Begründung

Mit Beschluss des Kreistages vom 15.02.2012 wurde die Grundsatzentscheidung getroffen, das Landratsamt Pfaffenhofen einer Generalsanierung zu unterziehen. In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 09.05.2012 wurde das entsprechende Architekturbüro sowie die erforderlichen Projektanten nach Durchführung eines VOF-Verfahrens mit den Leistungsphasen 2 bis 9 beauftragt.

Nachdem im Frühjahr nächsten Jahres mit dem ersten Bauabschnitt Bauteil C begonnen werden soll, wird von Herrn Hübner vom beauftragten Architekturbüro Köhler Architekten aus Gauting eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für diesen Bauteil vorgestellt. Dabei werden eine Teilneubaumaßnahme für den Bauteil C mit Anbau Bauteil B sowie eine Sanierungsvariante mit Aufstockung ausführlich erläutert. Die Kosten für eine Neubauvariante würden sich auf ca. 5,1 MIO € belaufen. Dabei könnten allerdings ca. 59 Arbeitsplätze verwirklicht werden. Die Sanierungsvariante verursacht Kosten in Höhe von ca. 3,9 MIO €, wobei hier noch die spätere Aufstockung des Hauptgebäudes Bauteil A mit rd. 1,4 MIO € hinzugerechnet werden muss. Bei dieser Variante würden sich insgesamt ca. 54 Arbeitsplätze ergeben. Derzeit befinden sich ca. 29 Arbeitsplätze in dem Bauteil C.

Darstellung der beiden Varianten:

Variante 1: Teilneubau Bauteil C + Anbau Bauteil B
Kosten ca. 4,3 MIO € + ca. 0,8 MIO € = 5,1 MIO €
Arbeitsplätze insgesamt ca. 59

Variante 2: Sanierung und Aufstockung Bauteil C + Aufstockung Bauteil A

Kosten ca. 3,9 MIO € + ca. 1,4 MIO € = 5,3 MIO €

Arbeitsplätze insgesamt ca. 54

Durch die größere Anzahl an möglichen Arbeitsplätzen im Bauteil C ist bei Variante 1 die Aufstockung des Hauptgebäudes, Bauteil A, nicht mehr zwingend zur Schaffung zusätzlicher Büroräume erforderlich und bleibt als Option bestehen. Die Entscheidung darüber kann jederzeit auch später getroffen werden. Außerdem wäre es ein erheblicher Vorteil, falls bereits im ersten Bauabschnitt ca. 59 Arbeitsplätze verwirklicht werden könnten, da der zweite Bauabschnitt Bauteil B rund 57 Arbeitsplätze umfasst und somit genügend Bürokapazitäten für einen Umzug zur Verfügung stehen würden. Im Falle der Sanierung von Bauteil C (Variante 2) ist die Aufstockung von Bauteil A jedoch zwingend erforderlich, um die geplante Anzahl an Arbeitsplätzen zu schaffen.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die von Herrn Hübner, Köhler Architekten und beratende Ingenieure GmbH, Gauting vorgestellten Vorentwurfsplanungen mit Kostenschätzung zustimmend zur Kenntnis. Herr Hübner wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.12.2012 eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung auf Grundlage einer Teilneubaumaßnahme Bauteil C mit Anbau Bauteil B (Variante 1) anzufertigen.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 4 Brandschutzsanierung Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen mit Amt für Landwirtschaft; Beauftragung der Fachplaner

Sachverhalt/Begründung

Die Landwirtschaftsschule mit Amt für Landwirtschaft wurde 1986/87 generalsaniert. Im Laufe der Jahre wurden anschließend bauliche Veränderungen vorgenommen, wie Ausbau des Dachgeschosses für die Forstverwaltung und Umnutzung verschiedener Räume zu weiteren Verwaltungstätigkeiten und Schulungsaufgaben.

Aufgrund der Feuerbeschau durch den Beauftragten der Stadt Pfaffenhofen vom 19.06.2008 war eine Überplanung der Landwirtschaftsschule/Amt für Landwirtschaft hinsichtlich des baulichen Brandschutzes notwendig. Da die Landwirtschaftsschule/Amt für Landwirtschaft als Sonderbau eingestuft ist, sind alle Veränderungen genehmigungspflichtig. Im Rahmen der Umset-

zung des von der Bauaufsichtsbehörde geforderten Brandschutznachweises ist es erforderlich, bauliche und elektrotechnische Veränderungen im Gebäudebestand vorzunehmen.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen beläuft sich auf ca. 470.000 €.

Aus diesen Gründen (bauliche Veränderungen und Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes) schlägt die Hochbauverwaltung vor, das Büro Eichenseher Ingenieure sowie das Ingenieurbüro VE plan GmbH mit diesen Aufgaben zu betrauen. Diese beiden erfahrenen Büros sind dem Bauherrn bestens bekannt.

Beschluss:

Im Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung der Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen mit dem Amt für Landwirtschaft werden folgende Planungsbüros beauftragt:

1. Mit der Objektplanung/-Überwachung gemäß § 33 HOAI Leistungsphase 3 – 9 ohne Lph 4 wird das Büro Eichenseher Ingenieure aus Pfaffenhofen beauftragt.
2. Mit der technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI Leistungsphase 1 – 9 wird das Ingenieurbüro VE plan aus Pfaffenhofen beauftragt.

Anwesend:	14
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0

Top 5 Bekanntgaben, Anfragen

Bekanntgaben:

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Anfragen:

Auf Nachfrage von Herrn Schmuttermayr bezüglich des Wasserschadens in der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Geisenfeld teilt Herr Eichenseher mit, dass die Trocknung abgeschlossen ist und bis Mitte Oktober alle Arbeiten fertig sind.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:40 Uhr.

Anton Westner
Stellvertreter des Landrats

Protokoll: Ingrid Gigl